

Aktuelle Presseinformation

Haushaltskosten: Online-Rechner unterstützt beim Sparen
Das neue Serviceangebot vom Forum Waschen hilft, Ressourcen bei der Hausarbeit gezielt zu schonen und Geld zu sparen

**PRESSE
Nov. 2013**

Durch nachhaltiges Wäschewaschen und Geschirrspülen können Verbraucher wertvolle Ressourcen schonen und gleichzeitig Geld sparen. Neben den bereits vorhandenen Spül- und Waschrechnern steht den Besuchern der Internetseite www.forum-waschen.de nun zusätzlich ein Ressourcenrechner zur Verfügung. Dieser wurde von Professor Rainer Stamminger von der Uni Bonn/Sektion Haushaltstechnik entwickelt. Der Rechner liefert Abschätzungen des Ressourcenverbrauchs beim Waschen, Trocknen und Abwaschen in Bezug auf den jeweiligen Haushalt. Zusätzlich vergleicht er diese Daten mit optimalen und weniger optimalen Szenarien und gibt konkrete Einspartipps

Zum Wäschewaschen, Geschirrspülen und Reinigen im Haushalt werden die Ressourcen Energie (Strom), Wasser und Rohstoffe (Wasch-, Pflege- sowie Reinigungsmittel, Textilien und Geräte) benötigt. Diese unterschiedlichen Ressourcen unterliegen einerseits ihrem jeweiligen Herstellungsprozess – beispielsweise für Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel oder Haushaltsgeräte. Auf der anderen Seite haben Verbraucher während der Gebrauchsphase den größten Einfluss auf den Verbrauch der



eingesetzten Ressourcen beim Waschen, Trocknen und Geschirrspülen. Hierbei ist nicht nur der direkte Stromverbrauch durch den Betrieb der Wasch- oder Spülmaschine entscheidend, sondern darüber hinaus ist auch der Wasserverbrauch und das damit verbundene Abwasser relevant. Das Abwasser muss in den Kläranlagen unter Einsatz von elektrischer Energie geklärt werden. Die Grundkosten für Strom, Wasser und Abwasser werden, glaubt man aktuellen Prognosen, absehbar nicht sinken. Um mögliche Einsparpotenziale für den Verbrauch von Ressourcen herauszufinden, bietet das Forum Waschen in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn - Fachbereich Haushaltstechnik im Internet unter <http://forum-waschen.de/ressourcenrechner.html> einen kostenlosen „Ressourcenrechner“ an. Mit diesem Programm lassen sich Antworten auf unterschiedliche Fragen finden - und dies konkret bezogen auf den individuellen Haushalt, mit seiner vorhandenen Geräteausstattung und natürlich auch hinsichtlich der jeweils anfallenden Menge an Wäsche und Geschirr.

Der Online-Rechner funktioniert ganz einfach:

Erforderlich ist lediglich die Eingabe der notwendigen anonymen Daten auf der Website des Ressourcen-Rechners und das Übertragen der Daten an die Universität Bonn. Dort wird das Ergebnis des jeweiligen Verbraucherverhaltens errechnet und dem Nutzer – zusammen mit entsprechenden Einspartipps –

präsentiert. Gleichzeitig werden die haushaltsbezogenen Ergebnisse graphisch im Vergleich mit besonders „guten“ und „schlechten“ Werten illustriert. Das Resultat ist auch als PDF-Datei verfügbar.

Weitere Informationen rund um das Thema „Haushalt“ stellt das Forum Waschen im Internet zur Verfügung: www.forum-waschen.de.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten. Die eingefügte Abbildung kann auf Nachfrage von Redaktionen angefordert werden. Bildquelle: IKW (Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.)

Akteure im FORUM WASCHEN:

Aktion Humane Welt e. V.; Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schule Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt; Die Verbraucher Initiative e. V.; Elisabeth-Knipping-Schule, Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); Universität Bonn - Sektion Haushaltstechnik; VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



Ausgezeichnet durch den NACHHALTIGKEITSRAT

